

Ideenwettbewerb Kultur- und Kreativwirtschaft M-V 2017/2018

Aufruf zur Einreichung von Projektideen mit dem Ziel, nachhaltige Impulse zur Stärkung der Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW) zu schaffen, die Sichtbarkeit und Wahrnehmung der KKW zu steigern sowie Kooperationen der KKW mit anderen Unternehmen und Wirtschaftszweigen in Mecklenburg-Vorpommern zu entwickeln.

Ziele des Ideen- und Projektwettbewerbs 2017/2018 zur Unterstützung der Kultur- und Kreativwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern

Ein wesentliches Ziel des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern ist es, die erwerbswirtschaftlich tätige Kultur- und Kreativwirtschaft mit ihren Teilmärkten, Akteuren und Unternehmen, vor allem aber auch mit ihren Potentialen, Leistungen und Fähigkeiten zu stärken und sichtbarer zu machen. Dazu gehört insbesondere die Nachfrage anderer Branchen nach kreativen und innovativen Leistungen der Kreativwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern, die Kooperationsbereitschaft sowie den branchenübergreifenden Dialog zu steigern. Kooperationen und die Zusammenarbeit zwischen der Kreativwirtschaft und Unternehmen aus anderen Wirtschaftsbereichen sollen angestoßen und verstärkt werden, um so die Marktchancen der daran beteiligten Unternehmen zu verbessern. Ziel ist zugleich, branchenübergreifende, innovative und produktübergreifende Prozesse zu unterstützen und die Entwicklung der Kreativwirtschaft, ihrer Unternehmen, Beschäftigung und Einkommen weiter zu verbessern.

Es werden zukunftsweisende Projektideen, vor allem für branchenübergreifende Projekte, Produkte und Prozesse für die Förderung und Einbindung der Branche gesucht, die das Wachstums-, Innovations- und Beschäftigungspotential der Kultur- und Kreativwirtschaft erschließen, vermarkten und weiter zu entwickeln helfen.

Dazu gehören zum Beispiel:

- lösungs- und produktorientierte Prozesse der Zusammenarbeit von Kreativen mit Unternehmen anderer Branchen, z.B. mit der Tourismuswirtschaft, Gesundheitswirtschaft, dem Handwerk oder der Industrie.
- Projekte und attraktive Fachveranstaltungen zur weiteren Professionalisierung und Weiterqualifizierung der Kultur- und Kreativwirtschaft in Kooperation mit Wirtschaftsfördergesellschaften, Unternehmensverbänden und Kammern.
- multimediale PR- und Marketingmaßnahmen unterschiedlichster Formate für die Darstellung der Kultur- und Kreativwirtschaft im Sinne der Wirtschaftsförderung und Imagearbeit.
- Schaffung eines besonders dem Kreativwirtschaftssektor förderlichen Umfeldes in Städten und Gemeinden.

Was wir im Rahmen dieses Wettbewerbs **nicht** suchen:

Was wir im Rahmen des Ideenwettbewerbs nicht leisten können ist die einzelbetriebliche Förderung von Kreativwirtschaftlerinnen bzw. -wirtschaftlern oder Unternehmen (wie Investitionszuschüsse, Existenzgründungsförderung, technologische Produktentwicklung, Unternehmensmarketing). Hierfür gibt es spezielle Förderprogramme, die von den Unternehmen genutzt werden können. Weiterer Hinweis: Zielstellung ist die Stärkung der Kultur- und Kreativwirtschaft, nicht jedoch von Kunst und Kultur als solche. Diesbezüglich ermöglicht das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur unterschiedliche Förderungen.

Antragsverfahren

Sie fühlen sich der Kultur- und Kreativwirtschaft zugehörig oder verbunden oder arbeiten wirtschafts- und entwicklungsfördernd, beratend, branchen- und produktübergreifend zusammen? Dann sollten Sie sich an diesem Wettbewerb beteiligen und ihre Projektideen zur Erreichung der oben genannten Ziele formulieren und als Wettbewerbsbeitrag einreichen.

Art und Umfang, Höhe der Projektförderung/Projektvergütung

Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen, natürliche und juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts mit Bezug zur Kultur- und Kreativwirtschaft. Soweit es sich um Unternehmen handelt, gilt die jeweils gültige Definition der Europäischen Kommission für kleine und mittlere Unternehmen (KMU).

Ausgewählte Projekte sollen aus Landesmitteln im Rahmen von Dienstleistungsverträgen und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel 2018 umgesetzt werden. Ein Projekt sollte eine Laufzeit von 12 Monaten nicht überschreiten. Die Höhe der Projektförderung/Projektvergütung beträgt höchstens 50.000 Euro (brutto) pro Vorhaben. Es sollen 2 bis 3 Projekte umgesetzt werden.

Die Projekte sind in Mecklenburg-Vorpommern durchzuführen.

Entscheidungen

Der Wettbewerb wird in einem zweistufigen Verfahren durchgeführt.

Bitte reichen Sie für die erste Runde bzw. erste Phase des Ideenwettbewerbs folgende Unterlagen ein:

- Angaben zu Ihnen bzw. Ihrem Unternehmen,
- Projektbeschreibung: Ziele und Inhalte, ggfs. Projektpartner (auf maximal 5 Seiten, Arial 12 und ggfs. Anlagen),
- Kosten- und Zeitplan (Personal- und Sachkosten),
- Referenzen/Empfehlungen für die Umsetzung vergleichbarer Projekte.

Eine Jury unter Leitung des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern wird über die Projektideen entscheiden. Die Sitzungen sind nicht öffentlich. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Förderung. Auch die Entscheidung über die Auswahl der Bewerbung begründet keine verbindliche Förderzusage. Diese kommt erst mit Vertragsabschluss zustande.

Die Jury trifft anhand der eingereichten Unterlagen eine Vorauswahl. Die Vertreterinnen oder Vertreter der durch die Jury vorausgewählten Projekte werden zu einer Vorstellung ihrer Projektideen vor der Jury eingeladen. Die Wettbewerbsgewinner werden aufgefordert, ein konkretes Angebot entsprechend ihrer Projektidee zu erstellen. Die abschließende Entscheidung trifft das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit im Rahmen der Zielsetzungen und der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Ihre Bewerbungen/Einreichungen zum Ideenwettbewerb sind in einem geschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Teilnahme am Ideenwettbewerb Kultur- und Kreativwirtschaft“ per Post oder per Mail bis spätestens 09.10.2017 (Eingangsstempel) bei folgender Adresse einzureichen:

**Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit
Mecklenburg-Vorpommern
Referat 200
Johannes-Stelling-Straße 14
19053 Schwerin**

Ihre Ansprechpartnerin:

**Doreen Krätschmann
Tel: 0385/5885202
E-Mail: d.kraetschmann@wm.mv-regierung.de**

Wir freuen uns auf Ihre Projektideen!